

SCHRIFTENREIHE SANKTIONENRECHT IN EUROPA /

herausgegeben von  
Gerhard DANNECKER, Frank HÖPFEL und Christian SCHWARZENEGGER

# Steuerflucht

von

Dr. Sebastian Bürger

Wirtschaftsjurist  
Universität Bayreuth

**ffnl**  
BWV-BERLINER  
WISSENSCHAFTS-VERLAG



Schulthess

Berlin • Wien • Zürich 2006

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	19
<b>I Einleitung.....</b>	<b>21</b>
<b>II Begriff und Erscheinungsformen der Steuerflucht.....</b>	<b>31</b>
A Begriff der Steuerflucht.....	31
1 „Objektive“ und „subjektive“ Steuerflucht.....	33
2 Steuervermeidung, Steuerhinterziehung und Steuerumgehung.....	34
a Steuervermeidung.....	34
b Steuerhinterziehung.....	35
c Steuerumgehung.....	36
3 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	37
a Legale Steuerflucht.....	37
b Illegale Steuerflucht.....	38
B Erscheinungsformen der Steuerflucht.....	39
1 (Scheinbare) Beendigung der persönlichen Steuerpflicht.....	39
2 Nutzung ausländischer Kapitalanlagen.....	40
3 Einschaltung von (Schein-)Gesellschaften im Ausland.....	40
a Begriffsklärung; Basisgesellschaft, Zwischengesellschaft, Domizilgesellschaft, Briefkastenfirmen, Holdinggesellschaft.....	41
aa Die Basisgesellschaft.....	41
(1) Der Ursprung des Begriffs der Basisgesellschaft.....	42
(2) Die Entwicklung des Begriffs der Basisgesellschaft in Deutschland.....	44
(3) Das Wesen der Basisgesellschaft aus überkommener steuerrechtlicher Sicht und aus betriebswirtschaftlicher Sicht.....	46
ab Die Off-Shore-Gesellschaft.....	50
ac Die Domizilgesellschaft.....	51
ad Die Holdinggesellschaft.....	51
ae Die Briefkastengesellschaft.....	52
af Die Zwischengesellschaft.....	52
b Steuereffekte des Einsatzes von Basisgesellschaften.....	53
4 Vermögensübertragung auf Trusts.....	55

5	Gewinnverlagerungen ins Ausland, Bilanzmanipulationen und verdeckte Gewinnausschüttungen.....	58
a	Gewinnverlagerung und Gewinnverschiebung.....	58
b	Gewinnverlagerungen bei natürlichen Personen.....	59
c	Gewinnverlagerungen international tätiger Unternehmen.....	61
ca	Unselbstständige Niederlassungen (Betriebsstätten).....	61
cb	Ständige Vertreter.....	63
cc	Selbstständige Niederlassungen (Tochtergesellschaften).....	64
d	Bilanzmanipulationen.....	65
e	Verdeckte Gewinnausschüttungen.....	66
6	Umsatzsteuerhinterziehung.....	67
a	Gründungstäter.....	69
b	Umsatzsteuerkarusselle.....	70
c	Rechnungsfälschung.....	71
d	Schattenwirtschaft: Kettenbetrug am Bau.....	72
e	(betrügerische) Insolvenz des Steuerschuldners.....	72
ea	Grundstückshandel.....	72
eb	Leasing.....	73

### III Ursachen und grundsätzliche Ansatzpunkte zur

#### **Bekämpfung der internationalen Steuerflucht.....75**

A	Mögliche Ursachen der Steuerflucht.....	75
B	Ansatzpunkte für die Bekämpfung der Steuerflucht.....	77
1	Die materiell gerechte Steuernorm: Anreiz zu normgerechtem Verhalten.....	79
a	Wesensmerkmale der Gerechtigkeit.....	81
b	Die materielle Gerechtigkeit im Steuerrecht.....	85
ba	Der Grundsatz der Äquivalenz.....	85
bb	Materielle Gerechtigkeit und Zweck der Steuernorm.....	87
(1)	Gerechtigkeitsmaßstab bei Fiskalzwecknormen.....	89
(2)	Gerechtigkeit bei Sozialzweck- bzw. Lenkungsnormen.....	89
(3)	Gerechtigkeit bei Vereinfachungszwecknormen.....	90
2	Schaffung vorhersehbarer und vollziehbarer Steuertatbestände.....	91
a	Vermeidung rückwirkender Steuergesetze.....	91
b	Vollzugsdefizit und Gerechtigkeit: die formell gerechte Steuernorm.....	91
3	Beseitigung der Manipulationsanfälligkeit steuerrechtlicher Gestaltungen.....	93
4	Sanktionierung normabweichenden und normausweichenden Verhaltens.....	96

<b>IV Regelungen zur Bekämpfung der internationalen Steuerflucht.....</b>	<b>99</b>
A Allgemeine Regelungen zur Bekämpfung der Steuerflucht.....	99
1 Regelungen auf dem Gebiet des Steuerrechts.....	99
a Reichsfluchtsteuer und Amnestieregelungen im 20. Jahrhundert.....	99
b Modifizierungen allgemeiner steuerrechtlicher Regelungen bei der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte und die Bedeutung von Döppelbesteuerungsabkommen.....	101
ba Anrechnungs- und Freistellungsmethode in DBA und weitere Regelungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	102
bb Treaty Shopping.....	105
c Die steuerliche Sanktionierung der Steuerumgehung durch - §42AO.....	106
ca Dogmatische Einordnung.....	107
cb Das Erfordernis einer Missbrauchsabsicht.....	108
cc Das Konkurrenzverhältnis des § 42 AO zu anderen Vorschriften.....	110
(1) §42 AO und spezielle Missbrauchstatbestände.....	110
(2) § 42 AO und das Außensteuergesetz.....	111
cd Gesetz zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen vom 28.4.2006.....	115
d Schätzungen im Steuerrecht, Empfängerbenennung und erhöhte Mitwirkungspflichten bei Auslandssachverhalten.....	116
da Schätzungen im Steuerrecht.....	117
(1) Zur Zulässigkeit von Zuschätzungen.....	119
(2) Dogmatische Einordnung.....	120
(3) Voraussetzung einer Schätzung zur Bekämpfung der Steuerflucht.....	122
db Empfängerbenennung.....	128
de Erhöhte Mitwirkungspflichten bei „Auslandssachverhalten“.....	128
e Das Außensteuergesetz.....	129
2 Regelungen auf dem Gebiet des Steuerstrafrechts.....	130
a Das Steuerstrafrecht als Blankettstrafrecht.....	131
b Das von § 370 AO geschützte Rechtsgut.....	135
ba Steueraufkommen des Staates als geschütztes Rechtsgut.....	136
bb Steuerlicher Ermittlungs-, Festsetzungs- und Offenbarungsanspruch als geschütztes Rechtsgut.....	137
bc Staatsaufgaben als geschütztes Rechtsgut.....	138
bd Steuerhoheit des Staates als geschütztes Rechtsgut.....	139
be Äußerer Bestand der Steueransprüche.....	139
bf Das Besteuerungssystem als geschütztes Rechtsgut.....	139
bg Die Steuergerechtigkeit als geschütztes Rechtsgut.....	142
bh Stellungnahme.....	142
c Illegale Steuerflucht als Steuerhinterziehung.....	145

d	Die Bedeutung von Schätzungen für das Steuerstrafverfahren.....	146
da	Schätzungen im Steuerstrafverfahren.....	146
db	Schätzungen im Besteuerungsverfahren und der nemo tenetur-Grundsatz.....	152
e	Das Strafbefreiungserklärungsgesetz (StraBEG).....	153
ea	Verfassungsrechtliche Bedenken.....	154
eb	Resultate der Steuërnästie.....	156
ec	Abschließende Würdigung des StraBEG.....	158
f	Steuerstrafrecht als Raridkomplex bei der Bekämpfung anderer Kriminalitätsformen, insbesondere der Organisierten Kriminalität.....	164
3	Begrenzung der Steuerfluchtbekämpfung durch die Grundfreiheiten.....	T, 164
a	Grundlagen der Rechtsprechung des EuGH zur Vereinbarkeit von nationalen Steuervorschriften mit den Grundfreiheiten.....	165
b	Beschränkung der Grundfreiheiten durch nationale Strafvorschriften.....	167
c	Die Stärkung der Niederlassungsfreiheit durch den EuGH im Spannungsfeld von Effet util und Bekämpfung der Steuerflucht.....	167
ca	<i>Centros</i> .....	168
cb	<i>Überseering</i> .....	169
cc	<i>Inspire Art</i> .....	170
cd	<i>Sevic</i> .....	170
ce	<i>Marks &amp; Spencer</i> .....	171
cf	<i>Keller</i> .....	172
B	Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnsitzerlegung ins Ausland.....	173
1	Steuerrechtliche Maßnahmen.....	173
a	Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht, §§2 bis 5 AStG.....	174
b	Wegzugsbesteuerung, §6 AStG.....	177
ba	Kollision mit Doppelbesteuerungsabkommen.....	177
bb	Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht.....	178
(1)	Stellungnahme zur Vereinbarkeit "des §6 AStG mit dem Gemeinschaftsrecht.....	178
(2)	Folgerungen aus der de <i>Lasteyrie du Saillant</i> -Entscheidung des EuGH.....	179
bc	Abschließende Würdigung.....	182
	<i>EXKURS: Entstrickung im Rahmen der Körperschaftsteuerpflicht</i> .....	183
2	Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	184

C Entzug von Steuereinnahmen durch Kapitaltransfer ins Ausland!.....	185
1 Steuerrechtliche Maßnahmen.....	185
2 Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	186
a Maßnahmen gegen den unkörperlichen Kapitaltransfer.....	186
aa Mitwirkungspflicht der Banken bei der Aufklärung von Steuersachverhalten?.....	187
ab Durchsuchung und Beschlagnahme bei Banken zur Aufklärung von Steuerstraftaten.....	191
ac Strafbarkeit von Bankangestellten.....	193
(1) Die Entwicklung der Rechtsprechung.....	193
(2) Die Ansichten in der Literatur zur Beihilfestrafbarkeit von Bankmitarbeitern.....	196
(3) Die neuere Auffassung des BGH.....	202
(4) Stellungnahme.....	203
(5) Weitere Folgen der Bejahung einer Strafbarkeit von Bankangestellten.....	205
b Maßnahmen gegen das körperliche Verbringen von Bargeld ...	206
D Der Einsatz von Basisgesellschaften.....	206
1 Steuerrechtliche Maßnahmen.....	207
a Die Steuersubjektqualität von Basisgesellschaften.....	208
b Scheingeschäfte gem. § 41 Abs. 2 AO ...	213
c Rechtsmissbrauch gem. § 42 AO.....	215
d Die Spndervorschriften der §§ 7 bis 14 AStG (Hinzurechnungsbesteuerung).....	218
2 Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	223
E Vermögensübertragungen auf Trusts.....	224
1 Steuerrechtliche Maßnahmen: das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002.....	224
a Einführung des Begriffs der ausländischen Vermögensmasse... ..	226
b Geltung der Neufassung nur für bestimmte Truststypen .....	227
c Fehlen eines bei Errichtung des Trust die Besteuerung rechtfertigenden Bereicherten.....	228
d Vollziehung und Vollstreckung der Besteuerung der Errichtung des Trust.....	228
e leichte Umgehungsmöglichkeiten der Steuerpflicht.....	229
f Die Besteuerung der Erträge.....	229
2 Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	230

F	Gewinnverlagerung internationaler Unternehmen.....	231
1	Steuerrechtliche Maßnahmen.....	231
a	Einkünfteberichtigung nach § 1 AStG und DBA.....	231
b	Weitere Vorschriften zur Einkünftekorrektur.....	233
c	Grenzüberschreitende Verlustverrechnung im Konzern.....	235
d	Erweiterte Aufzeichnungspflichten nach § 90 Abs. 3 AO n.F. und Erweiterung der Schätzungsbefugnisse.nach § 162 Abs. 3 und 4 AO n.F.....	237
da	§90 Abs. 3AO.....	237
db	DieGAufzV.....	238
de	§ 162 Abs. 3 und 4 AO n.F.....	239
dd	Stellungnahme.....	241
	(1) §90 Abs. 3AO.....	241
	(2) Die steuerliche Sanktionierung nach § 162 Abs. 3 und 4 AO <sup>1</sup> .....	248
de	Ausblick.....	250
2	Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	251
G	Umsatzsteuerkarusselle.....	251
1	Steuerrechtliche Maßnahmen.....	251
a	Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle.....	251
b	Datenaustausch aufgrund § 2a EG-Amtshilfegesetz.....	252
c	Das Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz (StVBG).....	252
ca	§ 14 Abs. 1a i.V.m. § 27 Abs. 3 UStG.....	252
<sup>s</sup> cb	§ 18 Abs. 2 S. 4 UStG.....	253
cc	§ 18c S. 1 UStG.....	254
cd	§18fUStG.....	254
ce	§ 25d UStG.....	255
cf	§ 27b UStG.....	256
cg	§ 1b EG-Amtshilfe-Gesetz.....	257
ch	§ 117Abs. 4S. 3 AO.....	257
ci	§ 137 S. 3 FGO.....	258
cj	§5 Abs. 1 Nr. 15', 16, 17 FVG.....	258
d	Das Steueränderungsgesetz 2003.....	258
2	Steuerstrafrechtliche Maßnahmen.....	259
a	Das Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz (StVBG).....	259
aa	§ 370a AO.....	259
	(1) Legitimierung erhöhter Strafdrohung.....	259
	(2) Kritik an der Ausgestaltung des § 370a AO.....	260
ab	§§ 26 b und 26c UStG.....	266
ac	§ 261 Abs. 1 S. 3 StGB.....	269
b	§ 26a UStG.....	269
c	Besonderheiten bei der strafrechtlichen Beurteilung der Beteiligung an Umsatzsteuerkarussellen.....	270

H Weitere Ansatzpunkte zur Bekämpfung der internationalen Steuerflucht auf nationaler Ebene..... 272

1 Wegzugsbesteuerung.....-272

2 Kapitaltransfer ins Ausland.....272

3 Zwischenschaltung von Basisgesellschaften.....272

4 Vermögensübertragung auf ausländische-Trusts.....273

5 Umsatzsteuerkarusselle.....276

6 Zusammenfassung.....279

**V Verfolgungsprobleme bei der Bekämpfung der internationalen Steuerflucht und Notwendigkeit eines harmonisierten Steuerstraf rechts.....281**

A Amts-und Rechtshilfe..... 283

1 Amtshilferegulungen zur Aufklärung ausländischer Steuersachverhalte..... 284

    a Amtshilferegulungen in Doppelbesteuerungsabkommen.....285

    b Spezielle Amtshilfeübereinkommen..!".....286

    c EG-Amtshilfe richtlinie 77/799/EWG in der Fassung der Richtlinien 2003/93/EG und 2004/56/EG.....287

    d Umsatzsteuer-Zusammenarbeitsverordnung, VO 218/92.....289

    e Die Verordnung (EWG) 1798/2003.....290

    f Abkommensloser Arntshilfeverkehr, § 117 Abs. 3 AO.....291

    g Zwischenstaatlicher Informationsaustausch nach der Schwetzingen Erklärung.....!.....•<-•.....292

2 Rechtshilfe..... f.....292

    a Der Begriff der internationalen Rechtshilfe.....292

    b Rechtsgrundlagen der Rechtshilfe.....•.....296

3 Grenzen des Auskunftsverkehrs und Schutz des Betroffenen .....298

    a Grenzen der Amtshilfe.....!.....298

    aa Grenzen des Auskunftersuchens nach deutschem Recht.....299

        (1) Der Grundsatz der Subsidiarität.....299

        (2) Anhörung des Betroffenen.....300

    ab Grenzen der Auskunftserteilung am Beispiel des EG-Amtshilfegesetzes.....-.....301

        (1) Absolute Auskunftsverbote gern. § 3 Abs. 1 EG-Anftshilfegesetz.....:.....302

        (2) Relative Auskunftsverbote:  
            § 3 Abs. 2 EG-Amtshilfegesetz.....,.....306

    b Grenzen der Rechtshilfe.....:.....308

    ba Grenzen der Rechtshilfe nach dem Europäischen Rechtshilfeübereinkommen des Europarats vom 20.4.1959.....308



bb	Grenzen der Rechtshilfe nach dem IRG.....	309
c	Das Steuergeheimnis im internationalen Auskunftsverkehr.....	310
d	Wahrung des „nemo tehetur“-Grundsatzes.....	311
e	Neuerungen im Bereich der Rechtshilfe nach dem Europäischen Rechtshilfeübereinkommen der Europäischen Union vom 29.5.2000 und dem Protokoll vom 16.10.2001.....	315
4	Bedeutung des „ne bis in idem“-Grundsatzes.....	318
B	Koordinierte Außenprüfungen.....	321
C	Zusammenfassung.....	322
<b>VI</b>	<b>Die gemeinschaftsweite Bekämpfung der Steuerflucht de lege ferenda.....</b>	<b>325</b>
A	Die Implementierung gemeinschaftsweit einheitlicher Standards.....	325
1	Legitimierung zur Schaffung gemeinschaftsweit geltender Standards.....	326
2"	Wege zur Implementierung gemeinschaftsweit geltender Standards.....	327
B	Bekämpfung der Steuerflucht durch Harmonisierung der Steuersysteme.....	328
1	Kompetenzen zur Harmonisierung des Steuerrechts.....	329
2	Harmonisierung der Besteuerungssysteme.....	330
a	Harmonisierung der indirekten Steuern.....	330
b	Harmonisierung der direkten Steuern.....	331
ba	Das Richtlinienpaket vom 23. 7. 1990.....	332
(1)	Fusionsrichtlinie (FRL).....	332
(2)	Mutter-Tochter-Richtlinie.....	334
(3)	Schiedsverfahren-Konvention.....	335
bb	Kompromiss zur Zinsbesteuerung.....	336
bc	Konzernzins- und Lizenzgebührenrichtlinie.....	337
c	Zwischenergebnis.....	337
3	Verhinderung der Steuerflucht durch gemeinschaftsweit harmonisierte Steuern und Austrocknung von Steueroasen innerhalb der EU?.....	337
C	Harmonisierung des Steuerstrafrechts.....	339
1	Harmonisierung der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen .....	341

2	Gegenwärtiger Stand der Harmonisierung auf dem Gebiet des Strafrechts.....	342
3	Kompetenzen zur Harmonisierung des Steuerstrafrechts.....	348
a	Mangelnde originäre Kompetenz zum Erlass strafrechtlicher Normen.....	348
b	Anweisungskompetenz.....	350
c	Harmonisierung durch Assimilierung.....	351
ca	Assimilierung aufgrund von Spezialvorschriften des Primärrechts.....	352
cb	Assimilierung durch den Gemeinschaftsgesetzgeber.....	353
cc	Assimilierung durch Normsetzung des nationalen Gesetzgebers.....	353
	(1) Assimilierungspflicht aufgrund Art. 10 EGV.....	353
	(2) Assimilierungspflicht aufgrund Anweisungskompetenz ...	354
	(3) Assimilierungspflicht aufgrund von Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs.....	356
cd	Assimilierung durch die nationalen Gerichte.....	356
ce	Zwischenergebnis..... > b	357
d	Art. 280 EGV.....	358
da	Die Kompetenzen zum Erlass strafrechtlicher Normen nach Art. 280 Abs. 4 EGV.....	359
db	Beeinträchtigung der finanziellen Interessen durch Steuerflucht?.....	361
e	Art. 308 EGV i.V.m. Korruptionsbekämpfung.....	363
f	Binnenmarktkonzept..... *	363
g	Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit.....	364
h	Art. 5 Abs. 2 EGV.....	364
i	Harmonisierung durch völkerrechtliche Verpflichtung der Mitgliedstaaten..... f	365
4	Umfang und Grenzen einer gemeinschaftsweiten Regelung zur Bekämpfung der internationalen Steuerflucht.....	366
• a	Gründung einer Europäischen Strafverfolgungsbehörde?.....	367
aa	Das Konzept des Grünbuches „zum Schutz der finanziellen Interessen der Gemeinschaft“.....	368
ab	Kritik.....	370
	(1) Forum Shopping und das Recht auf den gesetzlichen Richter.....	370
	(2) Verkehrsfähigkeit von Beweismitteln.....	371
	(3) Faires Verfahren.....	373
ac	Lösungsvorschlag.....	374
b	Der Europäische Haftbefehl.....	377
c	Die Europäische Beweisordnung.....	379
d	Die Bekämpfung der Steuerflucht mittels ergänzender verwaltungsrechtlicher Sanktionen?.....	388
e	Die Einbeziehung von Drittstaaten in die Bekämpfung der internationalen Steuerflucht..... •	389

D	Entwicklungstendenzen des Steuerstrafrechts in den Mitgliedstaaten.....	389
1	Allgemeine Grundsätze des Steuerstrafrechts.....	390
a	Das Verhältnis von Besteuerungs- und Steuerstrafverfahren ...	390
b	Ermittlungsbefugnisse im Steuerstrafverfahren.....	391
c	Nemo tenetur und steuerrechtliche Mitwirkungspflichten.....	393
d	Schutz personenbezogener Daten.....	394
da	Steuergeheimnis.....	394
db	Bankgeheimnis.....	396
de	Entwicklung unter dem Einfluss des EU-Rechts.....	396
e	Gesetzliche Vermutungen als Grundlage der Besteuerung.....	396
2	Der Tatbestand der Steuerhinterziehung.....	397
a	Tatbestandliche Ausgestaltung.....	397
aa	Sonderdelikt/Allgemeindelikt.....	397
ab	Erfolgsdelikt.....	398
ac	Tathandlung.....	398
ad	Einheitlicher Tatbestand oder Einzeltatbestände.....	399
ae	Subjektive Anforderungen.....	401
af	Irrtumsregelungen.....*	401
ag	Mindesthinterziehungsbeträge.....	403
b	Geschützte Rechtsgüter, insbesondere Einbeziehung der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft.....	406
c	Rechtsfolgen.....	407
3	Strafbefreiende Selbstanzeige.....	409
4	Strafbarkeit bzw. Ahndbarkeit juristischer Personen.....	410
5	Die Behandlung von-Scheingeschäften und Umgehungen.....	413
E	Anforderungen an das materielle Steuerstrafrecht in der Europäischen Gemeinschaft.....	414
1	Gemeinschaftswidrige Steuer- und Steuerstrafnormen.....	415
2	Das Erfordernis harmonisierter steuerstrafrechtlicher Maßnahmen.....	416
3	Die Ausgestaltung eines „harmonisierten“ Steuerhinterziehungstatbestandes.....	418
a	Das Verhältnis von Steuerhinterziehung und Betrug.....	418
<i>EXKURS: Ausfuhrerstattungsrecht.....</i>		419
b	Geschütztes Rechtsgut. <sup>1</sup> .....	420
c	Strafrechtlich relevantes Verhalten.....	421
ca	Verletzung von Mitwirkungspflichten oder Steuerverkürzung? ...	421
cb	Nichtmeldung von Bankkonten im Ausland;.....	423
d	Täterkreis.....	423
da	Zum Erfordernis eines Sonderdelikts.....	423

db	Handlungen in Ausübung des Berufs und gestufte Verantwortung.....	426
e	Die Strafbarkeit juristischer Personen.....	427
f	Steuerungsumgehung.....	429
g	Strafbarkeitsbegründende Hinterziehungsbeträge und Rechtsfolgen.....	429
h	Der subjektive Tatbestand .....	430
i	Irrtumsregelung.....	430
j	Strafbefreiende Selbstanzeige und Reichweite der Ermittlungsbefugnisse .....	430
k	Erfordernis eines Qualifikationstatbestandes .....	432
4	Besonderheiten bei der Ausgestaltung eines „europäischen“ Steuerhinterziehungstatbestandes .....	432
a	Geschütztes Rechtsgut .....	433
b	Tatbestandserfolg.....	433
c	Relevante Verhaltensweisen.....	433
F	Zusammenfassung und Ausblick .....	434
<b>VII</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>435</b>
	Literaturverzeichnis.....	445
	Stichwortverzeichnis.....	477